

RESTIX



Benutzerhandbuch

Version: 0.9.5

Copyright © 2025 Frank Sommer, Irene Schmidt

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|---|
| Installation..... | 4 |
| Systemvoraussetzungen..... | 4 |
| Debian-basiertes Linux (z.B. Ubuntu, Linux Mint, Debian)..... | 4 |
| Vollständiges Paket installieren..... | 4 |
| Minimales Paket installieren..... | 4 |
| Red-Hat-basiertes Linux (z.B. Fedora)..... | 4 |
| Vollständiges Paket installieren..... | 5 |
| Minimales Paket installieren..... | 5 |
| Andere Linux-Derivate (z.B. Arch, Manjaro)..... | 5 |
| Vollständiges Paket installieren..... | 5 |
| Minimales Paket installieren..... | 6 |
| Installations-Skript anpassen..... | 6 |
| Windows..... | 6 |

Installation

Systemvoraussetzungen

Restix läuft auf den Betriebssystemen Linux und Windows. Es benötigt Python 3 und die freie Backup-Software restic.

Debian-basiertes Linux (z.B. Ubuntu, Linux Mint, Debian)

Für diese Linux-Derivate stehen Installationspakete für die automatische Installation zur Verfügung. Falls hierbei Probleme auftreten oder die Installation nur lokal für einen Benutzer erfolgen soll, bitte der Beschreibung für die manuelle Installation im Abschnitt Andere Linux-Derivate folgen.

Vollständiges Paket installieren

Das vollständige Paket enthält sowohl die grafische Oberfläche als auch die Kommandozeilen-Version von restix.

Nach der Installation kann die grafische Oberfläche aus dem Startmenü, Rubrik Dienstprogramme aufgerufen werden. Die Kommandozeilen-Version kann in einem Terminal mit dem Befehl `restix` gestartet werden.

Installationsschritte:

Paket `restix-0.9.5.deb` von <https://github.com/FrankSommer-64/restix> herunterladen.

Terminal öffnen und in das Verzeichnis mit der heruntergeladenen Datei wechseln.

Paket mit `sudo apt install ./restix-0.9.5.deb` installieren.

Minimales Paket installieren

Das minimale Paket enthält nur die Kommandozeilen-Version von restix.

Nach der Installation kann die Kommandozeilen-Version in einem Terminal mit dem Befehl `restix` gestartet werden.

Installationsschritte:

Paket `restix_core-0.9.5.deb` von <https://github.com/FrankSommer-64/restix> herunterladen.

Terminal öffnen und in das Verzeichnis mit der heruntergeladenen Datei wechseln.

Paket mit `sudo apt install ./restix_core-0.9.5.deb` installieren.

Red-Hat-basiertes Linux (z.B. Fedora)

Für diese Linux-Derivate stehen Installationspakete für die automatische Installation zur Verfügung. Falls hierbei Probleme auftreten oder die Installation nur lokal für einen Benutzer erfolgen soll, bitte der Beschreibung für die manuelle Installation im Abschnitt Andere Linux-Derivate folgen.

Vollständiges Paket installieren

Das vollständige Paket enthält sowohl die grafische Oberfläche als auch die Kommandozeilen-Version von restix.

Nach der Installation kann die grafische Oberfläche aus dem Startmenü, Rubrik Dienstprogramme aufgerufen werden. Die Kommandozeilen-Version kann in einem Terminal mit dem Befehl `restix` gestartet werden.

Installationsschritte:

- Paket `restix-0.9.5.rpm` von <https://github.com/FrankSommer-64/restix> herunterladen.
- Terminal öffnen und in das Verzeichnis mit der heruntergeladenen Datei wechseln.
- Paket mit `sudo dnf localinstall ./restix-0.9.5.rpm` installieren.

Minimales Paket installieren

Das minimale Paket enthält nur die Kommandozeilen-Version von restix.

Nach der Installation kann die Kommandozeilen-Version in einem Terminal mit dem Befehl `restix` gestartet werden.

Installationsschritte:

- Paket `restix_core-0.9.5.rpm` von <https://github.com/FrankSommer-64/restix> herunterladen.
- Terminal öffnen und in das Verzeichnis mit der heruntergeladenen Datei wechseln.
- Paket mit `sudo dnf localinstall ./restix_core-0.9.5.rpm` installieren.

Andere Linux-Derivate (z.B. Arch, Manjaro)

Für andere Linux-Derivate stehen keine speziellen Installationspakete zur Verfügung, hier muss die Installation manuell durchgeführt werden.

Vollständiges Paket installieren

Das vollständige Paket enthält sowohl die grafische Oberfläche als auch die Kommandozeilen-Version von restix.

Nach der Installation kann die grafische Oberfläche aus dem Startmenü, Rubrik Dienstprogramme oder per Icon auf dem Schreibtisch aufgerufen werden. Die Kommandozeilen-Version kann in einem Terminal mit dem Befehl `restix` gestartet werden.

Installationsschritte:

- Paket `restix-0.9.5-py3-none-any.whl` von <https://github.com/FrankSommer-64/restix> herunterladen.
- Skript `install_full.sh` von <https://github.com/FrankSommer-64/restix> herunterladen.
- Terminal öffnen und in das Verzeichnis mit den heruntergeladenen Dateien wechseln.
- Variablen im Installations-Skript anpassen, siehe Abschnitt Installations-Skript anpassen.
- Soll die Installation nur lokal für einen Benutzer erfolgen, das Installations-Skript mit `./install_full.sh` starten.
- Soll die Installation systemweit erfolgen, das Installations-Skript mit `sudo ./install_full.sh` starten.

Minimales Paket installieren

Das minimale Paket enthält nur die Kommandozeilen-Version von restix.

Nach der Installation kann die Kommandozeilen-Version in einem Terminal mit dem Befehl `restix` gestartet werden.

Installationsschritte:

- Paket `restix_core-0.9.5-py3-none-any.whl` von <https://github.com/FrankSommer-64/restix> herunterladen.

- Skript `install_core.sh` von <https://github.com/FrankSommer-64/restix> herunterladen.

- Terminal öffnen und in das Verzeichnis mit den heruntergeladenen Dateien wechseln.

- Variablen im Installations-Skript anpassen, siehe Abschnitt Installations-Skript anpassen.

- Soll die Installation nur lokal für einen Benutzer erfolgen, das Installations-Skript mit `./install_core.sh` starten.

- Soll die Installation systemweit erfolgen, das Installations-Skript mit `sudo ./install_core.sh` starten.

Installations-Skript anpassen

Am Anfang des Installations-Skripts werden drei Variablen definiert, die die Installation bestimmen.

Variable **`INSTALL_PATH`** legt das Verzeichnis fest, in dem die restix-Programmdateien und das virtuelle Python-Environment erstellt werden sollen.

Variable **`LINK_PATH`** legt das Verzeichnis fest, in dem symbolische Links auf die ausführbaren restix-Dateien angelegt werden sollen. Das Verzeichnis sollte im Pfad des Benutzers liegen, damit das System die restix-Applikation finden kann.

Variable **`SHORTCUT_PATH`** legt das Verzeichnis fest, in dem die Desktop-Verknüpfungen zur restix GUI angelegt werden sollen. Bei systemweiter Installation sollte das Verzeichnis `/usr/local/share/applications` gewählt werden, bei lokaler Benutzerinstallation das Verzeichnis `$HOME/.local/applications`. In beiden Fällen ist die restix-GUI damit über das Startmenü aufrufbar. Bei Wert `$HOME/Schreibtisch` wird ein Icon auf dem Schreibtisch angelegt, die GUI ist dann über einen Doppelklick des Icons aufrufbar. Für die Minimal-Installation hat die Variable keine Bedeutung.

Windows

tbd.